

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Verbandsgemeinderat Mendig	öffentlich	Entscheidung	10.07.2024

Verfasser: Fabian Schneider	Fachbereich 1
------------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Ausschreibung neuer Kopier- und Druckersysteme

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der Vertrag der Verbandsgemeinde Mendig, des Eigenbetriebs und der Stadt Mendig mit dem seitherigen Dienstleister für Kopier- und Druckersysteme (Fa. BeMa Tech OHG, Mühlheim-Kärlich) endet am 31.01.2025. Die Verwaltung beabsichtigt daher die Kopier- und Druckersysteme an ihren bisherigen Standorten technisch und wirtschaftlich zu optimieren.

Aufgrund der Laufzeit und der seitherigen monatlichen Leasingrate (ca. 2.000 €/Monat netto) bewegt sich das Auftragsvolumen voraussichtlich bei ca. 144.000 € netto für die gesamte Laufzeit. Gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (= 221.000 €) regelt, muss diese Liefer- und Dienstleistung national ausgeschrieben werden.

Die Verwaltung hat aufgrund der Komplexität der Leistungen und den strengen Kriterien der Wettbewerbshüter sowie einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen am 25.03.2024 die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Beratung und Vorbereitung einer Neuausschreibung beauftragt. So können durch die Beratung in Sachen Informationsvervielfältigung Einsparungen erzielt werden. Für die Durchführung des Auftrages erhält die Kommunalberatung ein Festhonorar i.H.v. 3.950,00 € netto zzgl. Erfolgshonorar von 50 % der Einsparungen. Von einer eventuellen Reduktion der Systemanzahl profitieren wir als Auftraggeber zu 100 %. Der Auftrag umfasst die Analyse und Optimierung, Ausschreibung und Auswertung, Entscheidung und Umsetzung, Prüfung und Begleitung. Neben dem Preis werden auch Umweltkriterien (wie z.B. Energieverbrauch) bei den Wertungskriterien berücksichtigt.

Der neue Vertrag soll über eine Laufzeit von 72 Monaten abgeschlossen und – wie bisher – als sogenannter Full-Service-Vertrag, d.h. inklusive Wartungs- und Reparaturservice sowie inklusive Verbrauchsmaterialien (ohne Papier) und entsprechend kurzen Reaktionszeiten bei Störungen ausgestaltet werden. Der Auftraggeber kann den Vertrag bis 3 Monate vor Ablauf durch schriftliche Erklärung um 12 Monate verlängern. Das gesamte Druck- und Kopiervolumen wird nach Aufkommen abgerechnet. Gegenstand der Leistung sind Lieferung und Installation von 37 Druck- und Multifunktionssystemen, einem A0-Plotter inkl. A0-Scanner inklusive Software und Full-Service an allen Standorten des Auftraggebers auf Basis eines All-in-Miet- und Fullservicevertrages. Geringfügige Änderungen der Anzahl und Standorte bleiben dem noch final zu erstellenden Leistungsverzeichnis vorbehalten.

Gemäß der Gesamtkostenkalkulation – Prognose für die erwartete Miete und Wartung über die Vertragslaufzeit von 72 Monaten Jahren – wird mit neuen Kosten über die gesamte

Vertragslaufzeit i.H.v. rd. 97.000 € gerechnet, wodurch sich signifikante Einsparpotenziale ergeben.

Hinweis zur Finanzierung:

Die Kosten für die Beratungsleistung sind im Haushalt bei der BSt.: 114401-562510 vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, das Vergabeverfahren für die Ausschreibung neuer Kopier- und Druckersysteme einzuleiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge an den jeweiligen Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen. Dem Verbandsgemeinderat wird in der nachfolgenden Sitzung die Vergabeentscheidung mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnungen
Stimmenenthaltungen